

Liebe Schwangere

Der Gynäkologe hat bei Ihnen einen kontrollbedürftigen Blutzucker festgestellt und Sie zur Durchführung eines **oralen Glucose-Toleranz-Test** zu uns überwiesen.

Dieser **Zuckerbelastungstest** dient zur Feststellung bzw. zum Ausschluss eines schwangerschaftsinduzierten Diabetes mellitus (Gestationsdiabetes). Er wird meist ab der 24. SSW durchgeführt, da der Körper der Schwangeren sich an die fetale Wachstumsphase anpasst, in dem die Plasmaglukosekonzentration erhöht wird. Befinden sich die Blutzuckerwerte im Nüchternzustand über/gleich 92 mg/dl und über 180 mg/dl eine Stunde bzw. über 150 mg/dl zwei Stunden nach dem Trinken der 75g Glukoselösung, dann liegt ein Gestationsdiabetes (GDM) vor.

Um ein **falsch-positives** Testergebnis zu vermeiden, bitten wir Sie die folgenden Maßnahmen für die Durchführung des Testes zu beachten. Falsch-positiv bedeutet, dass ein erhöhter Blutzuckerwert (Plasmaglukosewert) gemessen und damit der Verdacht für einen GDM festgestellt wird, obwohl dieser nicht vorliegt

1) **3 Tage vor** dem oGTT ernähren Sie sich bitte wie gewohnt. Bitte nicht auf Kohlenhydrate verzichten.

2) **Am Vortag** (ab 21 Uhr) bitte eine Nahrungskarenz bis zum Test einhalten, da sonst der Nüchternblutzucker (NBZ) auffällig ist. Bitte abends nur noch etwas „**Leichtes**“ essen- nichts Überbackenes (**keine ! Pizza, Pommes oder Aufläufe**)

Das bedeutet für Sie daher,

- ab 21:00 Uhr nüchtern sein, (keine Nahrung mehr zu sich nehmen,)
- ungesüßtes (Mineral-) Wasser ist schluckweise erlaubt
- weder rauchen noch Alkohol trinken
- keinen Sport/Sauna am Vortag
- am Untersuchungstag nicht mit dem Fahrrad kommen

3) **Am Untersuchungstag**

- Vor dem Test bitte **nüchtern** bleiben, **nichts essen**. Wasser ist schluckweise erlaubt, aber nur **ungesüßtes** (Mineral-) Wasser trinken, **nicht dehydrieren**, denn eine Dehydration reduziert die Zellaktivität, das heißt unter anderem, dass die Ausschüttung und/oder Produktion von Insulin und anderen Blutzuckerspiegel-regulierenden Faktoren beeinträchtigt werden.
- Weder Kaugummi, noch Bonbons (z.B. TicTac o.ä.) da sie unter anderem Zucker bzw Zuckeralkohole enthalten
- Insulin-regulierende Medikamente wie Cortisol, L-Thyroxin, β -Mimetika (Salbutamol), Progesteron (Famenita, Utrogest(an) etc.) bitte erst nach dem Test einnehmen. Bei Induktion fetaler Lungenreife mit Betamethason darf der oGTT erst 5 Tage danach frühestens erfolgen.
- Der Testbeginn ist **nicht vor 6 Uhr** und **nicht nach 9 Uhr** wegen der tageszeitlichen Glukosetoleranz durchführen. Deshalb bitten wir Sie sich zu Praxisbeginn um 7:30 Uhr in der Praxis einzufinden
- Bitte planen Sie ca.drei Stunden Aufenthalt in der Praxis ein. Sie dürfen die Praxis in dieser Zeit nicht verlassen.

4) **Untersuchungsablauf:**

- venöse Blutentnahme für den Blutzuckerwert im Nüchternzustand
- Die Testlösung (OGT Saft 300 ml) soll innerhalb von 5 Minuten schluckweise getrunken werden.

- wenn notwendig dürfen Sie zu diesem Zeitpunkt noch ein bis zwei Schluck Wasser trinken **danach nicht mehr**
(Getestet wird die Metabolisierung (=Verstoffwechsellung) der **75g Glukose** nach oraler Aufnahme über den Magen in Ihrem Blutkreislaufsystem.
- stündlich wird aus der Armvene jeweils der Blutzuckerwert bestimmt.
- beim Erbrechen der Testlösung, ist der oGTT nicht auswertbar und sollte wiederholt werden.
- Anschließend erhalten Sie sofort Ihr Untersuchungsergebnis und Informationen über die weitere Vorgehensweise

Vielen Dank für Ihre Kooperation.

Ihr Praxisteam D. Kobusch

